

GR HR DI Georg Topf

12.12.2024

FRAGESTUNDE

an Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner

Betreff: Errichtung einer Linie 18 zum NVK Don Bosco und in weitere Folge nach Reininghaus als vorgezogene Teilstrecke der Linie 8 (Süd-West-Linie)

In der Gemeinderatssitzung im Oktober habe ich einen dringlichen Antrag eingebracht, der bedauerlicherweise von der Mehrheit in diesem Gemeinderat nicht befürwortet wurde. Ziel meines seinerzeitigen Antrages war es – im Hinblick auf die abzusehende Eröffnung der Koralmbahn – in einem ersten Bauabschnitt eine möglichst schnelle Anknüpfung des NVK Don Bosco zu erreichen.

Dies – und davon bin ich noch immer überzeugt – ist ein wesentliches Element, um die stark zunehmenden Fahrgastströme innerhalb von Graz gut zu verteilen.

Mit der heutigen Frage möchte ich nochmals einen weiteren Aspekt ins Spiel bringen, der insbesondere für eine rasche Anbindung des NVK Don Bosco und den späteren Weiterbau Richtung Reininghaus spricht.

Der Bau der Unterführung Josef-Huber-Gasse (Am Steinfeld) wird mit Sicherheit zu einer Entlastung im gesamten Betrachtungsbereich rund um das Siedlungsgebiet Reininghaus beitragen. Gleichzeitig sollte aber immer auch eine Straßenbahnanbindung mitgedacht werden. Die Vorgängerregierung hat bereits sichergestellt, dass nunmehr für Reininghaus eine ausgezeichnete Erschließung durch die Linie 4 vorhanden ist.

Die zweite Linie, die ja auch Reininghaus betrifft und welche damit ebenso zu einem umweltverträglichen Mobilitätsverhalten beitragen könnte, ist die Linie 8.

Zu dieser Linie gibt es nun seit 2021 nicht wirklich neue Erkenntnisse. Neben dem Grundsatzbeschluss gibt es die im Stadtsenat beschlossene Potentialanalyse zur möglichen Gestaltung des Umfeldes. Ergebnisse dazu lassen bisher auf sich warten, sonstige Entwicklungen sind zumindest dem Gemeinderat nicht bekannt.

Ein wesentlicher Grund dürfte der notwendige Neubau der Augartenbrücke sein, der klarerweise einen hohen Kostenfaktor darstellt. Die Strecke Jakominiplatz - Griesplatz - Karlauerstraße - Citypark - Hohenstaufengasse - Don Bosco ist daher sicherlich langfristig eine gute Idee, zeitnah aber aus den genannten Gründen eher schwierig umsetzbar.

Daher schlagen wir erneut eine kürzere Variante mit einer Linie 18 durch eine Anbindung an die Linie 5 über Karlauergürtel - Herrgottwiesgasse – Karlauerstraße - Citypark - Hohenstaufengasse – NVK Don Bosco vor. Dieser Streckenabschnitt sollte insbesondere auch im Zusammenhang mit den Um- und Ausbauplänen des Cityparks (Bebauungsplan) in einer ersten Ausbaustufe vorgezogen und zeitnah umgesetzt werden. Damit wäre eine rasche Anbindung eines bereits bestehenden Nahverkehrsknoten an das vorhandene Straßenbahnnetz möglich. Zweitens könnte dann auch umgehend die Anbindung an die Linie 4 zum Jochen-Rindt-Platz über die Wetzelsdorfer Straße angedacht werden. Drittens wäre die Kostensituation sicherlich wesentlich günstiger, da eben vorläufig der Neubau der Augartenbrücke entfallen würde. Insgesamt bietet diese Variante daher drei wesentliche Vorteile.

Aus diesem Grund stelle ich daher namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs an dich, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin, folgende

Frage:

„Wann ist mit der konkreten Einreichplanung für die erforderlichen Behördenverfahren bzw. mit einer Detailprojektierung der Linie 18 als vorgezogene Teilstrecke der Line 8, insbesondere auch im Bereich Citypark, zu rechnen?“